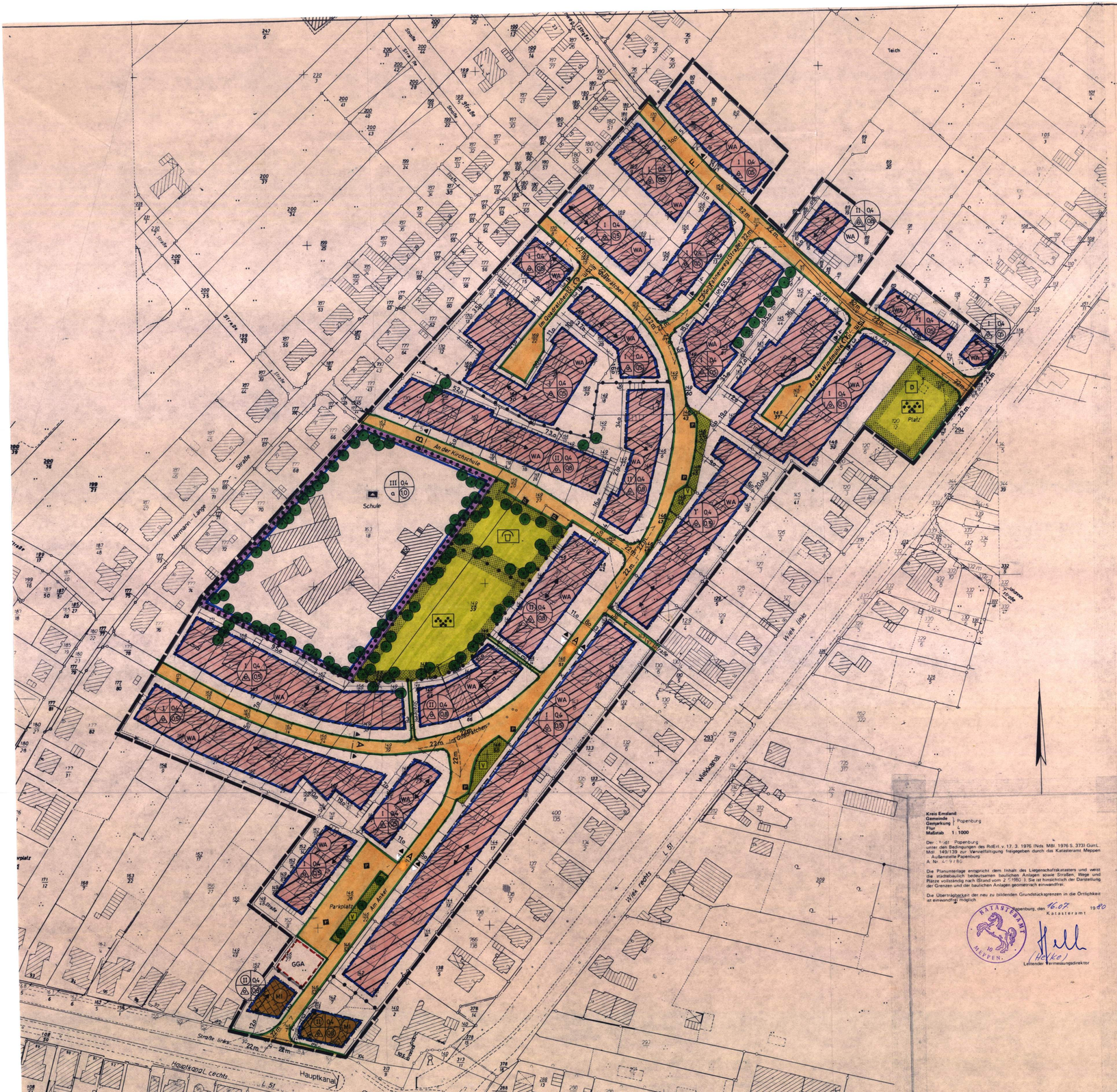


Legende

- WA — Allgemeines Wohngebiet
- MI — Mischgebiet
- 1 Geschoßzahl — II als Höchstgrenze (II) Zwingend
- 2 Bauweise
- 3 Grundflächenzahl zB 0,4 — 4 = Geschoßflächenzahl zB (0,8)
- o offene Bauweise
- E nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- D nur Hausgruppen zulässig
- a abweichende Bauweise
- Geltungsbereich Grenze des Bebauungsplanes
- Baugrenze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Stellung baulicher Anlagen, längere Mittelachse des Hauptbaukörpers gleich Firstrichtung
- öffentliche Verkehrsfläche mit Begrenzungslinie (vorhanden)
- P — Parkfläche (vorhanden)
- F — Fußweg (vorhanden)
- GGA — Gemeinschaftsgaragen

Öffentliche Grünflächen:

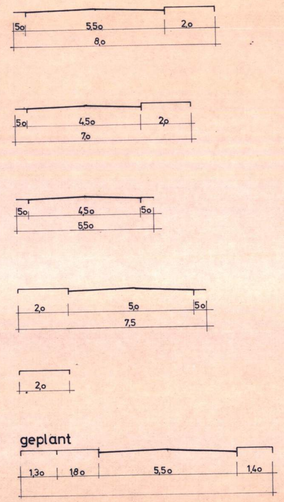
- Parkanlage
- Spielplatz
- V — Verkehrsgrün
- zu erhaltende Bäume § 9 Abs. 1 Ziff. 25 b BBauG

Gemein bedarfsfläche:

- Schule
- Sichtdreieck, Höhenbeschränkung für bauliche Anlagen Bewuchs und sichtbehindernde Gegenstände 0,80 m über O.K. fertiger Straße
- D — Denkmalschutz
- Querschnitt

Straßenquerschnitte (vorhanden)

M. 1:100



SATZUNG

zum Bebauungsplan Nr. 1 A
„Quadrätchen Süd"- Stadt Papenburg -(TEIL II)

-.-.-.-.-.-

Aufgrund der §§ 6 und 4o der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 18.1o.1977 (NGVBl. S. 497) in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 1o des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.o8.1976 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom o6.o7.1979 (BGBl. S. 949), und der Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 15.o9.1977 (BGBl. I S. 1763) und der Planzeichenverordnung vom 19.o1.1965 (BGBl. I. S. 21) hat der Rat der Stadt Papenburg am o8.o5.1980 folgende Satzung beschlossen:
25.6.1981

§ 1

Für die Bebauung des im nebenstehenden Bebauungsplan angegebenen Geltungsbereiches sind die durch Zeichnung, Farbe und Text getroffenen Festsetzungen verbindlich.

§ 2
(Höhenlage der baulichen Anlagen)

Die Oberkante des Fußbodens im Erdgeschoß der Hauptgebäude darf, gemessen in der Mitte der Baukörper, nicht mehr als o,5o m über der Bürgersteighöhe liegen.

§ 3
(Nebenanlagen)

Garagen und sonstige Gebäude ohne Aufenthaltsräume und Feuerstätten (§ 12 Abs. 1 NBauO) sind nicht an Grundstücksgrenzen zulässig, die an öffentlichen Verkehrsflächen liegen.

(§ 4
(Ausnahmen)

Von folgenden Festsetzungen dieses Bebauungsplanes kann die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit dem Rat der Stadt Papenburg gem. § 31 Abs. 1 BBauG Ausnahmen zulassen:

1. Stellung baulicher Anlagen
   - Abweichung von der Firstrichtung um 9o° -
2. Zahl der Vollgeschosse
   - Abweichung um + I Geschoß -
3. Höhenlage der baulichen Anlagen
   - Abweichung bis zu o,5o m -

§ 5

Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten der Bebauungsplan Nr. 1 "Quadrätchen - Südteil", vom Rat der Stadt am 18.o5.1965 als Satzung beschlossen, und der Bebauungsplan Nr. 1 "Quadrätchen-Süd (nördlich des Fahnenweges), vom Rat der Stadt am 14.1o.1965 als Satzung beschlossen, außer Kraft.

§ 6
(Ordnungswidrigkeiten)

Gem. § 6 Abs. 2 der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 18.1o.1977 (NGVBl. S. 497) handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Festsetzungen dieses Bebauungsplanes zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,-- DM geahndet werden.

BEBAUUNGSPLAN NR. 1 A „QUADRÄTCHEN-SÜD (TEIL II)" DER STADT PAPENBURG

Der Rat der Stadt Papenburg hat am 20.12.1979 gemäß § 2 (1) BBauG vom 18.o8.1976 (BGBl. I. S. 2256), zuletzt geändert am o6.o7.1979 (BGBl. I. S. 949), die Aufstellung dieses Planes beschlossen.

Papenburg, den 10.7.1980

Der Bürgermeister

Der Stadtdirektor
i.V.

Für die Bearbeitung des Planentwurfs

Papenburg, den 25.11.1979

Stadt Papenburg
- Stadtplanungsamt -
Der Stadtdirektor
I. V.
(Stadtbaurat)

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung gemäß § 2a BBauG hat dieser Bebauungsplan in der Zeit vom 18.2.1980 bis 5.3.1980 öffentlich ausgelegen. Der Erörterungstermin fand am 6.3.1980 statt.

Der Bebauungsplan mit Begründung hat ohnen Monat vom 13.3.1980 bis 12.2.1980 einschl. öffentlich ausgelegen.

Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung wurden am 6.3.1980 ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den 10.7.1980

Der Stadtdirektor
i.V.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 BBauG am 8.5.1980 durch den Rat der Stadt Papenburg als Satzung beschlossen worden.

Papenburg, den 10.7.1980

Der Bürgermeister

Der Stadtdirektor
i.V.

Der Bebauungsplan ist mit Verf. (AZ: 304.9-21102-54041) vom heutigen Tage ~~unter Auflagen~~ / ~~mit Maßgaben~~ gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs 2 bis 4 BBauG genehmigt / ~~teilweise genehmigt, im kennzeichnen gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom~~ gemäß ~~§ 6 Abs. 3 BBauG~~ Genehmigung ausgenommen.

Aurich, den 22. SEP. 1981
Bezirksregierung Weser-Ems
In Vertretung

Die mit der vorstehenden Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten ausgesprochene Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am im Amtsblatt des Landkreises Emsland öffentlich bekanntgemacht worden. Damit ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Papenburg, den

Der Stadtdirektor